

KLB Info Blatt

Oktober 2017



Liebe KLB-Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Kemnath-Fuhrn – Schwarzach-Altfallter – Unterauerbach, liebe Freunde, liebe Interessierte,

mit diesem Info-Blatt erhalten Sie wieder Neuigkeiten, Interessantes und Berichtenswertes der Katholischen Landvolkbewegung in unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus.

Wir hoffen, Sie haben viel Spaß beim Lesen und Blättern.

Schauen Sie doch einfach mal bei einer Veranstaltung vorbei!

Sie sind herzlich eingeladen!

Viele Grüße!

Ihr KLB-Vorstandsteam

1.) Nächste Termine

„Ein Weg zum Sinn des Lebens“ – Familienbildungssonntag des KLB-Kreisverbandes im Pfarrheim in Altendorf am 26. November 2017

10 Uhr: Vortrag von Diakon Andreas Klein, Leiter der Bäuerlichen Familienberatung in der Erzdiözese München-Freising

gleichzeitig Kinderbetreuung: Stoffdruck mit Marianne Zisler (Die Kinder sollen einfache weiße T-Shirts und/oder unbedruckte Stoffbeutel etc. von zu Hause mitbringen.)

12 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Schiesl (Kinder erhalten Essenszuschuss von 5,- €)

14 Uhr: rhythmischer Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas

Infos und Anmeldung (bis 21.11.2017) bei Bianca Wendl.

Austeilen des Friedenslichtes von Bethlehem am 19. Dezember 2017 in Taxöldern, voraus. 19.00 Uhr

Bereits zum dritten Mal wollen wir das Friedenslicht von Bethlehem an alle Interessierten unserer Pfarreiengemeinschaft austeilen. Alle Gläubigen können das Licht für Weihnachten mit nach Hause nehmen, an Kranke weitergeben oder auf den Friedhof an die Gräber bringen.

Näheres im Pfarrbrief.

Jahrestreffen unserer KLB-Gruppe am Sonntag, 14. Januar 2018 in Schwarzach (voraus. Waldschänke), 14.00 Uhr

Thema: Rückblick, Kassenbericht, Kassenprüfung, Vorschau etc.,
Film über Niklaus von Flüe, gemütliches Beisammensein

Näheres in einer späteren Einladung.

KLB-Kreisversammlung am Sonntag, 18. Februar 2018 in Unterauerbach

13.30 Uhr Andacht des Kreisverbandes in der Kirche
anschl. Kreisversammlung im Gasthaus Kiener-Braun (um Kuchenspenden wird gebeten)

Einkehrtag des KLB-Kreisverbandes am Samstag, 24. Februar 2018 in Ettmannsdorf

Beginn: 13.00 Uhr im Haus des Guten Hirten mit Pfr. Holger Kruschina

Infos bei Bianca Wendl.

Emmausgang am Ostermontag, 2. April 2018

Die Landvolkgruppe der Pfarreiengemeinschaft lädt am Ostermontag traditionell zur Emmauswanderung zu einem interessanten Ziel für die ganze Familie ein.

Näheres im Pfarrbrief.

Weitere Veranstaltungen ...

... sind in Planung. Näheres im nächsten Info-Brief oder im Pfarrbrief.

2.) Rückblick

Gottesdienstgestaltung am 23. September 2017 in Altfalter

Anlässlich des 600. Geburtstages von Niklaus von Flüe (1417 – 1487) gestaltete die KLB unserer Pfarreiengemeinschaft den Vorabendgottesdienst mit. Die wichtigsten Lebensdaten von Niklaus, verschiedene Texte, ein Predigtspiel und Meditationen ließen das Leben und Wirken des Patrons des Landvolks und der Landjugend anschaulich werden. Auch die KLJBen der Pfarreiengemeinschaft beteiligten sich am Gottesdienst und z.T. auch der Gestaltung.

Basteln von Gartendeko am 5. Mai 2017



Die Teilnehmerinnen beim Basteln der Gartendeko

Foto: Landvolk, Elisabeth Kiener

Landvolk bastelte Dekoratives für den Garten

MITTERAUERBACH. Die Katholische Landvolkbewegung der Pfarreiengemeinschaft Kemnath-Fuhrn – Schwarzach – Altfalter – Unterauerbach bastelte dekorative Objekte für den Garten. Unter Anleitung von Sylvia Döbler aus Wundsheim wurden Herzen und Schmetterlinge aus Draht sowie eine aus Weiden geflochtene Vase ge-

fertigt. Über 20 Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus ließen sich inspirieren und zeigten ihr künstlerisches Können im Umgang mit Draht und Weiden. Organisatorin Elisabeth Kiener vom Landvolk freute sich über das große Interesse und bedankte sich bei der Kursleiterin und den Teilnehmerinnen.

Mittelbayerische Zeitung, 19. Mai 2017

Emmausgang am Ostermontag, 17. April 2017



Ortsheimatpfleger Heiner Schwarz erläuterte im „Doku-Zentrum Slawische Siedlung im Schwarzachtal“ die ausgestellten Exponate. Die Besucher aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft, darunter viele Kinder, waren von den Funden fasziniert.

Führung im Doku-Zentrum

Schwarzach-Weiding. Zum Emmausgang hatte die Katholische Landvolkbewegung der Pfarreiengemeinschaft Kemnath-Fuhrn – Schwarzach – Altfalter – Unterauerbach in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung eingeladen. Obwohl die geplante Wanderung von Kemnath nach Weiding buchstäblich ins Wasser fiel, trafen sich dennoch zahlreiche Interessierte an der Johannihütte bei Weiding. Ortsheimatpfleger Heiner Schwarz erläuterte im „Doku-Zentrum Slawische Siedlung im Schwarzachtal“ die ausgestellten Exponate. Die Besucher aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft, darunter viele Kinder, zeigten sich beeindruckt von der Vielzahl der Funde aus der näheren Umgebung: Pfeilspitzen, kostbare Grabbeigaben und Keramiken von der Steinzeit bis ins Mittelalter. Besonders die Grabung bei Dietstätt mit dem einzigartigen Fund eines hölzernen, über 1200 Jahre alten Brunnens einer slawischen Siedlung wurde vom Ortsheimatpfleger ausführlich dargestellt. Bei Kaffee und Kuchen in der Johannihütte klang der kurzweilige Nachmittag gemütlich aus.

Der Neue Tag, 21. April 2017

3.) *Zum Nachdenken ...*

Gedanken zum Logo der KLB

von Landvolkpfarrer Rainer Remmele (Augsburg)
und ehem. KLB-Geschäftsführer Martin Schulze (Regensburg).



Die Erde ist Lebenszeichen

Verbunden sind das Kreuz und der Pflug mit einem dunklen, querverlaufenden Strich, der die Erde symbolisiert. Die Erde bringt Leben hervor und sie nährt uns. Es ist unsere Aufgabe, die Erde zu bearbeiten und zu gestalten, zugleich aber auch zu pflegen und zu bewahren, damit sie uns zur lebens- und liebenswerten Heimat wird.

Der Pflug ist Auftrag

Der Pflug bricht in die verdichtete und verhärtete Erde ein, um diese umzubrechen und aufzubrechen. Das Pflugschar öffnet die Erde für das Kommende. Auf die Landvolkbewegung übertragen heißt das: Wir wollen nicht dem Vergangenen nachtrauern, nicht tatenlos abwarten, sondern anpacken. Aufbrechen, was sich verfestigt hat: die Versiegelung des Landes und der Herzen, die Vorurteile und die Mutlosigkeit, die Bequemlichkeit der eingefahrenen Wege.

Das Kreuz ist Orientierungspunkt

Wer für die KLB die Hand an den Pflug legt, der soll es mit der Botschaft des Kreuzes tun, Wer pflügt, soll auf Hoffnung pflügen – für das Kommende.

Das Kreuz lädt uns ein und fordert uns heraus zugleich:

In diesem Zeichen finden wir uns zusammen, in unserem Mit- und Füreinander soll der Geist Jesus Christus spürbar und erfahrbar werden. Mit dem Kreuz bezeugen wir Jesus Christus im Leben für das Leben.

Umgeben sind Kreuz und Pflug von einem grünen aufgelockerten Kreis. Der Kreis steht zum einen für die Gemeinschaft, die die Menschen in der Landvolkbewegung erfahren. Er steht aber auch mit seinen unterschiedlichen Schattierungen für die Verschiedenheit und Vielfältigkeit des Lebens und der Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum. Der Kreis ist nicht geschlossen, er ist offen und erinnert und ermahnt uns, auch als Katholische Landvolkbewegung offen zu bleiben für die Menschen unterschiedlichster Herkunft und ihrer Anliegen.

Hier sieht sich der Verband auch gefordert, seine Standpunkte immer wieder neu auf dem jeweiligen Hintergrund zu buchstabieren und den Standpunkten Taten folgen zu lassen, damit das Leben in all seinen Facetten neu zum Blühen kommt.

Kreuz und Pflug:

Es war von Anfang an das Zeichen der Katholischen Landvolkbewegung, es ist Herausforderung für die Zukunft. Nur wer in die Tiefe geht bringt Wertvolles hervor.